



Anmeldung

Das 47. Fachgespräch der Clearingstelle zum Thema „Dezentrale Erzeugungs- und Verbrauchskonzepte“ findet am 12. Juni 2024 als Präsenztermin im Magnus-Haus Berlin, Am Kupfergraben 7, 10117 Berlin und parallel dazu als Liveübertragung online statt.

Wir bitten Sie, sich unter <https://www.clearingstelle-eeg-kwkg.de/fachgespraeche/anmeldung>

anzumelden.
Ende der Anmeldefrist für Präsenzteilnehmer ist der 27. Mai 2024.
Ende der Anmeldefrist für Onlineteilnehmer ist der 3. Juni 2024.
Last-Minute-Anmeldungen für die Onlineteilnahme sind auf Nachfrage – jedoch ohne Gewähr – bis zum 10. Juni 2024 möglich.

Die Kosten für die Teilnahme betragen:

- 200 Euro Präsenzteilnahme ohne Ermäßigung
- 50 Euro Präsenzteilnahme ermäßigt
- 150 Euro Onlineteilnahme ohne Ermäßigung
- 25 Euro Onlineteilnahme ermäßigt

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung per E-Mail. Die Rechnung erhalten Sie nach der Veranstaltung. Weitere Informationen zu Zahlungs- und Stornierungsbedingungen entnehmen Sie bitte dem Anmeldeformular. Wir freuen uns über Ihre Anmeldung!

Clearingstelle EEGIKWKG

Charlottenstr. 65
10117 Berlin
Telefon 030 206 14 16-0
post@clearingstelle-eeg-kwkg.de

Neutrale Einrichtung zur Klärung von Streitigkeiten und Anwendungsfragen des EEG und des KWKG, betrieben im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie

Trägerin

RELAW GmbH - Gesellschaft für angewandtes Recht der Erneuerbaren Energien

Geschäftsführung

Sönke Dibbern und Dr. Martin Winkler
AG Charlottenburg HRB 107788 B
Ust-IdNr. DE 255468643

Dezentrale Erzeugungs- und Verbrauchskonzepte

47. Fachgespräch der Clearingstelle EEGIKWKG

Magnus-Haus Berlin
Am Kupfergraben 7
10117 Berlin

und als Liveübertragung online

12. Juni 2024

– Änderungen vorbehalten –

Programm

Dezentrale Erzeugungs- und Verbrauchskonzepte brechen mit den Strukturen des etablierten zentralen Energieversorgungssystems und schaffen Räume – Räume, die durch neue Lösungen, Akteure und Zusammenschlüsse gestaltet werden können. Welche Auswirkungen zieht dies nach sich? Was bedeutet eine zunehmende Dezentralisierung für die Netzentgelte? In welchem Umfang ist bereits auf die Anforderungen aus der EU eingegangen worden und wo muss Deutschland noch nachziehen? Und welche Möglichkeiten ergeben sich im Kleinen für einzelne Gebäude?

Über eben diesen Transformationsprozess, sowie die Chancen und Herausforderungen der Dezentralität berichten Expertinnen und Experten beim 47. Fachgespräch der Clearingstelle EEGIKWKG. Dabei berichten sie auch aus der Praxis über ihre Projekte und Erfahrungen. Hierbei werden nicht nur juristische, sondern auch technische und energiewirtschaftliche Aspekte im Fokus stehen.

Wir laden Sie herzlich zu unserem Fachgespräch ein und freuen uns auf die Vorträge der Expertinnen und Experten sowie auf die Diskussion mit Ihnen!

Im Namen der Clearingstelle EEGIKWKG

Catalina Krumrey
- Mitglied der Clearingstelle EEGIKWKG -

Clara Engelhardt
- Technische Koordinatorin
der Clearingstelle EEGIKWKG -

ab 08:45 Uhr	Einlass	13:45 Uhr	Netz- und Regulierungsfragen: Auswirkungen auf Netzentgelte Stefan Albrecht, Referat 612 - Netzentgelte Strom, Bundesnetzagentur
ab 09:15 Uhr	Freischaltung des Livestreams	14:20 Uhr	Fragezeit
09:30 Uhr	Eröffnung des 47. Fachgesprächs Dr. Martin Winkler, Clearingstelle EEGIKWKG	14:45 Uhr	Eigenstromversorgung im Verbund mit Unterstützung von Batterien - Lokale virtuelle Kraftwerke für Kommunen Prof. Dr. Ralf Simon, Simon Process Engineering GmbH, Technische Hochschule Bingen
09:40 Uhr	Mieterstrom und gemeinschaftliche Gebäudeversorgung Annalena Brokering, Referat III B 1 - Erneuerbare-Energien-Gesetz, Daniel Fürstenwerth, Referat III B 2 - Photovoltaik, Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz	15:25 Uhr	Fragezeit
10:15 Uhr	Fragezeit	15:40 Uhr	Kaffeepause
10:35 Uhr	Kaffeepause	16:10 Uhr	Netzentlastung und Netzausbauvermeidung durch dezentralen Ausgleich von Verbrauch und Erzeugung in Gebäuden und Gebäudenetzen Dr. Jörg Lange, Klimaschutz im Bundestag e. V.
11:00 Uhr	Energy Sharing - Bestandsaufnahme und Strukturierung der deutschen Debatte unter Berücksichtigung des EU-Rechts Dr. Daniela Fietze, Stiftung Umweltenergierecht	16:40 Uhr	Fragezeit
11:30 Uhr	Energy Sharing - eine energiewirtschaftliche Einordnung Lisa Strippchen, Deutsche Energie-Agentur GmbH	17:00 Uhr	Resümee Dr. Martin Winkler, Clearingstelle EEGIKWKG
12:00 Uhr	Fragezeit	17:15 Uhr	Ende des Fachgesprächs
12:30 Uhr	Mittagspause	bis 19:30 Uhr	Ausklang mit Imbiss